

PD Dr. phil. Lutz Bergemann, Freie Universität Berlin/Wiss. Mitarbeiter Ethik in der Medizin, FAU Erlangen-Nürnberg, KEK, EFI

Prof. Dr. phil. Dr. h.c. Heiner Bielefeldt, Lehrstuhl für Menschenrechte und Menschenrechtspolitik, UN-SB, FAU Erlangen-Nbg., EFI

Prof. Dr. med. Andreas Frewer, M.A., Professur für Ethik in der Medizin, FAU Erlangen-Nürnberg, KEK Erlangen, EFI

Dipl. Psych. Claudia Gall-Kayser, MBA, Mitarbeiterin der Patientenfürsprecherin (Prof. Dr. med. Margareta Klinger), UK Erlangen

Dr. med. Leyla Fröhlich-Güzelsoy, Professur für Ethik in der Medizin, Geschäftsstelle des Klinischen Ethikkomitees, UK Erlangen

Dr. phil. Caroline Hack, Professur für Ethik in der Medizin, FAU

Prof. Dr. jur. Christian Jäger, Lehrstuhl für Strafrecht, Strafprozessrecht, Wirtschafts- und Medizinstrafrecht, FAU, KEK, EFI

Dr. med. Vanadis Kamm-Kohl, Ärztin, Initiative „Mein Essen zahl' ich selbst“ (MEZIS) sowie Transparency International, Nürnberg

Prof. Dr. med. David Klempere, Prof. f. Medizinische Grundlagen d. Sozialen Arbeit, Sozialmedizin und Public Health, Regensburg

Prof. Dr. med. Peter Kolominsky-Rabas, MBA, Leiter des Interdisziplinären Zentrums Public Health, UK Erlangen, EFI-Gruppe

Dipl.-Pfleger (FH) Ludger Kosan, Stellvertretender Pflegedirektor, Universitätsklinikum Erlangen, KEK

Prof. Dr. jur. Hans Kudlich, Lehrstuhl für Strafrecht, Strafprozessrecht und Rechtsphilosophie, FAU Erlangen-Nürnberg

Prof. Dr. med. Thomas Kühlein, Lehrstuhl für Allgemeinmedizin, FAU Erlangen-Nürnberg, Mitglied bei MEZIS

Prof. Dr. med. Wolf-Dieter Ludwig, Chefarzt Hämatologie, Onkologie und Tumorummunologie, HELIOS Klinikum, Berlin-Buch sowie Vorsitzender Arzneimittelkommission der dt. Ärzteschaft (AkdÄ)

Dr. med. Anne Mackensen, Betriebsärztlicher Dienst der FAU Erlangen-Nürnberg, KEK

Dr. phil. Dr. rer. nat. Dirk Preuß, Ethik in der Medizin, FAU, Erlangen

Prof. Dr. med. Dr. h.c. Wolfgang Rascher, Direktor der Kinder- und Jugendklinik, Universitätsklinikum Erlangen, KEK, EFI

Dr. jur. Rolf Raum, Vorsitzender Richter des 1. Strafsenats am Bundesgerichtshof, Karlsruhe

Dr. phil. fac. theol. Martina Schmidhuber, Wiss. Mitarbeiterin an der Professur für Ethik in der Medizin, FAU, EFI

Anne-Karin Simbeck, Stationsleitung Chirurgie, UK Erlangen, KEK

Dr. Axel Stübinger, Chefarzt Gefäß- und Thoraxchirurgie, KI. Ansbach

Prof. em. Dr. theol. Hans-G. Ulrich, Lehrstuhl für Systematische Theologie (Sozialethik), FAU Erlangen-Nürnberg, KEK

Veranstalter:

Professur für Ethik in der Medizin, FAU Erlangen-Nürnberg
 Forschungsstelle für Wirtschafts- und Medizinstrafrecht
 Klinisches Ethikkomitee am Universitätsklinikum Erlangen
 Glückstr. 10, 91054 Erlangen, Tel.: 09131/85-26430
 www.ethikkomitee.uni-erlangen.de

Teilnahmegebühren:

Mitarbeiter/innen des Universitätsklinikums Erlangen sowie der Universität Erlangen-Nürnberg: kostenlos
 Externe Gäste: **80 Euro** (ermäßigt: **50 Euro**);
 darin sind das Mittagessen und Getränke enthalten.
 Stornierungen sind bis zum 03.10.2015 kostenlos,
 danach fällt die Hälfte der Teilnahmegebühren an.

Empfänger: Staatsoberkasse Bayern in Landshut
 IBAN: DE66 7005 0000 0301 2792 80
 Bayerische Landesbank, BIC: BYLADEMMXXX
 Verwendungszweck (bitte unbedingt angeben!):
 PK-Nr. 0002.0156.5788, BH-Nr. 405

Anmeldung bis zum 03.10.2015 an:

www.ethiktag.uni-erlangen.de

Anja Koberg, M.A., E-Mail: anja.koberg@fau.de
 Tel: 09131/85-26430, Fax: 09131/85-22852

Hiermit melde ich mich verbindlich an zum
14. Ethiktag des Klinischen Ethikkomitees:

Frau Herr Titel: _____

Name, Vorname

 Anschrift/Abteilung

 E-Mail

Folgenden **Workshop** möchte ich **in Teil III** besuchen:

Nr. _____ alternativ: Nr. _____

Ich bin
 MitarbeiterIn FAU/UK ER Extern Ermäßigung
 StudentIn der FAU

Datum, Unterschrift

Universitätsklinikum
 Erlangen



Klinisches Ethikkomitee und Professur für Ethik in der Medizin

in Kooperation mit der „Forschungsstelle für Wirtschafts- und Medizinstrafrecht“ und dem EFI-Projekt „Human Rights in Healthcare“

14. Ethiktag

WEM DIENT DIE MEDIZIN WIRKLICH? INTERESSEN, ZIELKONFLIKTE UND PATIENTENWOHL IN DER KLINIK

Samstag, 10. Oktober 2015
 10.00 – 18.15 Uhr

Kollegienhaus, Senatssaal (Raum 1.011)
 Universitätsstraße 15, Erlangen



14. Ethiktag

WEM DIENST DIE MEDIZIN WIRKLICH? INTERESSEN, ZIELKONFLIKTE UND PATIENTENWOHL IN DER KLINIK

Der kranke Mensch steht im Mittelpunkt und an erster Stelle – dies sollte man als ethische Prämisse für ein gerechtes und solidarisches Gesundheitswesen erwarten. In der Praxis führen jedoch zahlreiche Interessenkonflikte zu Problemen: Wie weit sind Forschungsprojekte und wissenschaftliche Ergebnisse von Unternehmen beeinflusst? Welche Lobbyarbeit der pharmazeutischen Industrie wirkt auf die Medizin? Mögliche Interessenkonflikte und verdeckte Abhängigkeiten sind zahlreich – und kosten letztlich Patienten und damit uns alle große Summen. Übergänge von bestechend-guter Wissenschaft für die Klinik und latenter Bestechlichkeit oder verdeckter Vorteilsannahme sind fließend; darüber hinaus bestehen überall divergierende Interessen. Für Ethik und Recht stellen sich hier zahlreiche Fragen: Wem dient die Medizin? Wo fängt Korruption an? Was sollte für die Praxis getan werden?

Zielgruppen

Der Ethiktag ist eine Fortbildungsveranstaltung für Ärztinnen, Ärzte, Pflegende und für alle anderen interessierten Berufsgruppen im Gesundheitswesen sowie die Öffentlichkeit. Der Ethiktag ist interdisziplinär und multiprofessionell angelegt und dient der Transparenz klinischer Werturteile.

Das Klinische Ethikkomitee (KEK)

Das KEK wurde seit dem Jahr 2000 auf Initiative engagierter Wissenschaftler/-innen und des Klinikumsvorstands vorbereitet und begann 2002 mit Ethikberatungen am Universitätsklinikum Erlangen. Es bildet ein Forum für die Auseinandersetzung mit moralischen Fragen im klinischen Alltag. Bei der Ethikberatung haben Patienten, Ärzte, Pflegende sowie Angehörige die Möglichkeit, schwierige Entscheidungen mit Hilfe von Experten und Moderatoren gemeinsam zu besprechen. Das KEK entwickelt Leitlinien zur Unterstützung bei häufigen Problemen und bietet Veranstaltungen zu aktuellen Fragen der Medizinethik an.

Programm

- 10.00 **Begrüßung für die Veranstalter**
Prof. Dr. med. Andreas Frewer, M.A.
Prof. Dr. jur. Christian Jäger
- Teil I Medizin versus Gewissen und Ethik?**
- 10.15 Prof. Dr. med. David Klemperer
- Interessenkonflikte in der Humanmedizin**
Moderation:
Dr. phil. fac. theol. Martina Schmidhuber
- 11.00 Prof. Dr. med. Wolf-Dieter Ludwig
- Formen der Korruption im Gesundheitswesen
Transparenz und Prävention anstelle von
Regulierung und Sanktion?**
Moderation: Dr. med. Anne Mackensen
- 11.45 Gesundheitspause/Büchertisch
- Teil II Zielkonflikte: Bestechlichkeit in der Medizin?**
- 12.00 Vors. Richter am BGH Dr. jur. Rolf Raum
- Vorteilsannahme und Bestechlichkeit
Zielkonflikte im Gesundheitswesen**
Moderation: Prof. Dr. jur. Christian Jäger
- 12.30 **Kommentare und Diskussion**
Dr. med. Vanadis Kamm-Kohl
Prof. Dr. med. David Klemperer
Prof. Dr. med. Wolf-Dieter Ludwig
Dr. med. Anne Mackensen
Prof. Dr. med. Dr. h.c. Wolfgang Rascher
Vors. Richter am BGH Dr. jur. Rolf Raum
Moderation: Dr. phil. Dr. rer. nat. Dirk Preuß
- 13.15 Mittagspause/Essen

Teil III Transparenz bei Zielen und Interessen

- 14.15 Parallele Workshops (1-5) mit Moderation
- (1) **Interessenkonflikte in der Medizin**
D. Klemperer/M. Schmidhuber/H.-G. Ulrich
- (2) **Interessenkonflikte in der Pflege**
L. Bergemann/L. Kosan/A.-K. Simbeck
- (3) **Interessenkonflikte in der Ethikberatung**
A. Frewer/L. Fröhlich-Güzelsöy/C. Hack
- (4) **Fehler, Offenbarungspflicht und Recht**
C. Jäger/A. Mackensen/A. Stübinger
- (5) **Bestechlichkeit und Korruption**
V. Kamm-Kohl/T. Kühlein/H. Kudlich/D. Preuß

15.45 Gesundheitspause/Büchertisch

16.15 **Präsentation der Ergebnisse im Plenum**
Moderation: Prof. Dr. theol. Hans-G. Ulrich

Teil IV Interessen in Klinik und Gesellschaft

- 17.00 **Podium: Perspektiven für Patienten**
Prof. Dr. phil. Dr. h.c. Heiner Bielefeldt
Prof. Dr. med. Thomas Kühlein
Dipl.-Psych. Claudia Gall-Kayser
Prof. Dr. jur. Christian Jäger
Prof. Dr. med. Peter Kolominsky-Rabas
Anne-Karin Simbeck, Stationsleitung
Moderation:
Prof. Dr. med. Andreas Frewer, M.A.
Diskussion mit dem Plenum
- 18.15 **Ende der Veranstaltung**

*Die Bayerische Landesärztekammer (BLÄK) hat die
Veranstaltung mit 8 Fortbildungspunkten zertifiziert.*